



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Erster Titel der Saison 2017 für Audi-Kundenteam

- **Titelerfolg des Audi R8 LMS in Neuseeland**
- **Siegreicher internationaler Saisonstart für neuen Audi RS 3 LMS**
- **Junioren im Audi Sport TT Cup bereit für die Saison 2017**

Ingolstadt, 3. April 2017 – Während die Kundenteams von Audi im GT3-Rennsport und in den TCR-Klassen international erste Erfolge in der neuen Saison einfahren, bereiten sich Junioren aus zehn Nationen auf den Audi Sport TT Cup vor.

Audi R8 LMS (GT3)

Das Audi-Kundenteam Smeg Racing errang für Audi Sport customer racing in Neuseeland den ersten Titel der Saison 2017. Die Mannschaft trat am 18. März im Mike Pero Motorsport Park in Christchurch auf der neuseeländischen Südinsel an. Simon Evans/Gene Rollinson gewannen das 3-Stunden-Rennen im Audi R8 LMS mit einer Runde Vorsprung. Damit sind die beiden einheimischen Piloten die neuen Meister in der Neuseeländischen 3-Stunden-Langstrecken-Meisterschaft 2016/2017.

In der Australischen GT-Meisterschaft erlebten die Audi-Piloten ein erfolgreiches zweites Rennwochenende mit sechs Pokalerfolgen. Vier Einzelläufe standen vom 23. bis 26. März in Melbourne beim F1-Grand-Prix auf dem Programm. Kelvin van der Linde aus Südafrika gewann den zweiten und den vierten Durchgang im Audi R8 LMS. Hinzu kamen zwei zweite Plätze von Daniel Gaunt aus Neuseeland sowie je ein dritter Platz der Australier Ash Walsh und Geoff Emery.

Die ersten Fahrerpflichtungen für die sechste Saison des Audi R8 LMS Cup in Asien stehen fest: Mit dem dreimaligen Meister Alex Yoong aus Malaysia, dem Belgier Alessio Picariello und Martin Rump aus Estland sind die drei bestplatzierten Piloten aus dem Vorjahr erneut dabei. Neuzugang Mitchell Gilbert aus Australien, Shaun Thong aus Hongkong, der Chinese Cheng Congfu, der Südkoreaner Kyong-Ouk You sowie Marchy Lee aus Hongkong, der 2012 als Erster den Audi R8 LMS Cup gewonnen hat, stehen ebenfalls bereits als Fahrer fest.

Auf dem Kurs von Reem bei Riad in Saudi-Arabien gelang Mohammed Bin Saud am 25. März beim fünften Lauf des Saudi Racing Festival der Sieg im Audi R8 LMS.

Audi Japan präsentierte am 28. März auf einer Pressekonferenz in Tokio seine Rennsportprojekte in Anwesenheit von Stephan Winkelmann, Geschäftsführer der Audi Sport GmbH. In der GT300-



Klasse der Super-GT-Rennserie starten zwei Audi R8 LMS. Das Audi Team Hitotsuyama setzt auf Masataka Yanagida, der zwei Mal die GT300-Klasse und zwei Mal die GT500-Wertung gewonnen hat, sowie auf den früheren GT500-Meister Richard Lyons aus Nordirland. Im Team Taisan Sard teilen sich Shinnosuke Yamada und der Australier Jake Parsons das Cockpit. Die Teams Birth Racing Project (BRP) und Audi Team DreamDrive präsentierten außerdem ihre Programme mit dem Audi RS 3 LMS.

Audi RS 3 LMS (TCR)

In seiner Debütsaison gelang dem Audi RS 3 LMS der zweite Langstrecken-Sieg in Folge: Nach dem Klassensieg bei den 24 Stunden von Dubai im Januar setzte sich der neue Rennwagen von Audi Sport auch bei den 12 Stunden von Mugello in der TCR-Klasse durch. Die beiden Deutschen Hermann Bock/Max Partl vom Team Bonk Motorsport fuhren am 18. März einen Vorsprung von zehn Runden heraus. Sie kehrten nicht als einziges Audi-Team mit einem Pokal aus Italien zurück: Das Team Car Collection Motorsport komplettierte den TCR-Erfolg mit Rang drei von Siegfried Kuzdas/Monika Parhofer/Christian Schmitz/Dirk Vorländer.

In der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring begannen die TCR-Kundenteams von Audi die Saison auf dem Podium. Artur Goroyan/Marcus Löhnert/Matthias Wasel erreichten am 25. März im Audi RS 3 LMS von LMS Engineering den zweiten Klassenplatz vor Atle Gulbrandsen/Kenneth Østvold/Håkon Schjærin vom Team Møller Bil Motorsport.

In der 24H Touring Car Endurance Series freute sich ein neuer Audi-Kunde am 2. April über einen Podiumsplatz. Pit Lane Competizioni errang bei den 24 Stunden von Silverstone in Großbritannien Platz zwei mit dem Audi RS 3 LMS von Zach Arnold/Enrico Bettera/Roberto Ferri/John Filippi/Alberto Vescovi.

Der zweimalige Meister Stefano Comini vertraut in der TCR International Series erstmals auf einen Audi RS 3 LMS. Der Schweizer begann seine Titelverteidigung am 1. April beim Saisonauftakt in Rustavi (Georgien) mit dem Team Comtoy Racing mit einem dritten Platz.

In der Super-Taikyū-Serie in Japan begann ein Audi-Kundenteam die Saison am 1. April auf dem Podium. Beim ersten Lauf in Motegi erreichten Kouichi Okumura/Key Akiyoshi/Daisuke Yamawaki im Audi RS 3 LMS des Teams Birth Racing Project den dritten Platz in der ST-R-Klasse.

Audi Sport TT Cup

Sieben Wochen vor dem Saisonauftakt des Audi Sport TT Cup in Hockenheim machten sich 14 Nachwuchspiloten mit ihrem neuen Rennwagen vertraut. Bei Audi Sport in Neuburg erhielten die Fahrerinnen und Fahrer aus zehn Ländern am 16. März erste Instruktionen zum Umgang mit dem bis zu 340 PS starken Audi TT cup.

Termine der nächsten Woche

08.-09.04. Hockenheim (D), 1. und 2. Lauf DMV GTC

08.04. Nürburgring (D), 2. Lauf VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring



- 07.-08.04. Red Bull Ring (A), 3. Lauf 24H Endurance Series
- 07.-08.04. Long Beach (USA), 3. Lauf Weathertech SportsCar Championship
- 07.-08.04. Long Beach (USA), 3. Lauf Pirelli World Challenge
- 07.-09.04. Sandown (AUS), 1. Lauf Australian GT Trophy
- 08.-09.04. Okayama (J), 1. Lauf Super GT
- 08.-09.04. Sepang (MAL), 1. und 2. Lauf Blancpain GT Series Asia

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/ Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi-Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.